



## Bericht von der Jahreshauptversammlung der FFW Geringswalde

Am 19. Februar 2016 trafen sich die Kameraden aller Ortswehren in der Aula der Diesterweg Schule zu ihrer dritten gemeinsamen Jahreshauptversammlung. Anwesend waren Kameradinnen und Kameraden der aktiven und Altersabteilungen von Geringswalde, Altgeringswalde, Arras und der Löschgruppe Holzhausen. Als Gäste konnten der Stadtrat und 1. Stellvertreter des Bürgermeisters Falk Horn und der Ortsvorsteher Altgeringswalde und Kamerad Stefan Fischer begrüßt werden.

In Dankbarkeit und Verehrung gedachten die Anwesenden aller verstorbenen Feuerwehrkameraden.

Anschließend berichtete als erster der Gemeinde- und Ortswehrleiter Klaus Uhlemann es folgten die Ortswehrleiter Uwe Lübke und Jörg Hahn sowie der Jugendwart Nico Rehn, welche ebenfalls über das im vergangenen Jahr Geleistete sprachen. Es gab insgesamt 37 Einsätze, bei denen die Wehren gemeinsam oder jeweils allein gefordert waren. Die Einsatzbereiche erstreckten sich von 11 Bränden über 22 technische Hilfeleistungen bis hin zu 4 Fehlalarmierungen. Besonders in Erinnerung und zu verarbeiten waren die beiden Einsätze mit den Todesfällen.

Es wurden fast 4.000 Stunden bei Einsätzen, Übungen und Ausbildungen sowie Wartung und Pflege der Technik und Ausrüstung geleistet. Die Wehrleiter bedankten sich insbesondere bei den Kameraden, die über das normale Maß hinaus aktiv waren. Neben den Ausbildungen auf Gemeindeebene haben Kameraden an Lehrgängen in der Kreisausbildung und an der Landesfeuerwehrschule Sachsen teilgenommen.

Wiederum als positiv konnten die Nachwuchsarbeit in der AG Brandschutz im Rahmen der Ganztagschule und die Arbeit in der Jugendfeuerwehr hervorgehoben werden.

Es gab 2015 Wahlen zur Gemeindefeuerwehrleitung, der Ortswehrleiter Geringswalde und in den Ortswehren Altgeringswalde und Arras wurden die Leitungen und Ausschüsse gewählt.

Zurückblickend gab es auch außerhalb von Einsätzen, Übungen und Ausbildungen in der Feuerwehr und im Katastrophenschutz noch weitere Aktivitäten. Ob gemütliches Zusammensein nach dem Dienst, Kameradschaftsabende, Fahrten, Wanderungen uvm. Das Miteinander und die Kameradschaft sind ein wichtiger Bestandteil der Feuerwehr.

Morgenstern und Hans-Dieter Gatzmaga für das 40-jährige und die Kameraden Dieter Heyne und Tino Kirschke für das 25-jährige Dienstjubiläum geehrt werden. Weiterhin erhielten Silvio Burkert, Dietmar Goller, Christian Grunert und Fabian Gerstenberger das Feuerwehr-Ehrenzeichen am Band in Bronze für 10-jährige aktive Mitgliedschaft.

Als Anerkennung für seine Tätigkeit als stellvertretender Ortswehrleiter in Geringswalde erhielt Klaus Meinhold ein Präsent von den Geringswalder Kameraden überreicht.

Nach erfolgreicher Aus- und Weiterbildung und für ihre aktive Mitarbeit wurden die Kameraden René Hälsig, Felix Hentschel und Danny Körner zum Feuerwehrmann, Silvio Burkert, Fabian Gerstenberger, Christian Grunert, Michael Heinitz, Dominik Kierek und Danny Liebelt zum Oberfeuerwehrmann befördert. Weiter konnten zum Hauptfeuerwehrmann Uwe Ritter und Lutz Thieme, zum Löschmeister Rainer Fischer und Jonny Thalmann, zum Hauptlöschmeister Steffen Weinert sowie Dietrich Haas zum Hauptbrandmeister befördert werden.

Als Schwerpunkt für die zukünftige Arbeit soll weiterhin die Vertiefung des Zusammen-

wirkens der Ortswehren sowohl im Einsatz, bei der Ausbildung und bei gemeinsamen Übungen bilden. Dabei soll die überörtliche Zusammenarbeit mit angrenzenden Gemeindefeuerwehren weiter vertieft werden. Zusätzliche Anstrengungen wird es auch bei der zu erwartenden Einführung des Digitalfunkes und der damit verbundenen Schulungen und Ausbildungen geben.

Dank und Hochachtung an alle Kameradinnen und Kameraden, insbesondere an deren Angehörige sowie den Förderern der Freiwilligen Feuerwehr für die geleistete Arbeit, ihr Engagement im und für das Ehrenamt und die Unterstützung, verbunden mit den besten Wünschen für eine weitere gute Zusammenarbeit.

*Helfen in Not - ist unser Gebot!*



Besonders herausgestellt wurde die gute Zusammenarbeit der Feuerwehrvereine Geringswalde und Altgeringswalde bei der Förderung und Unterstützung der jeweiligen Ortswehren.

Der 1. Stellvertreter des Bürgermeisters Falk Horn überbrachte die Grüße des Stadtrates sowie des Bürgermeisters und dankte den Kameraden und ihren Angehörigen für ihre geleistete Arbeit.

Es gab auch eine Reihe von Ehrungen und Beförderungen. So konnten 2015 für ihre langjährige Mitgliedschaft in der Feuerwehr der Kamerad Helmut Günther für das 70-jährige, Kamerad Manfred Gabriel für das 60-jährige, Klaus Meinhold und Matthias Krautz für das 50-jährige, Kameradin Heidi Baum, Manfred Winkler, Michael

# Aufrufe zur Einreichung von Vorhaben im LEADER-Gebiet SachsenKreuz+

Nachdem die LEADER-Entwicklungsstrategie (LES) des LEADER-Gebietes SachsenKreuz+ am 19.11.2015 anerkannt wurde, lief vom 07.12.2015 bis 15.02.2016 der erste Aufruf zur Einreichung von Vorhaben zur Maßnahme „Investiv: Um- und Wiedernutzung Wohnen“. Viele potenzielle Antragsteller haben sich zum ersten Aufruf an das Regionalmanagement gewandt und ein Dutzend Vorhaben wurden eingereicht. Da viele Fragen der Interessenten aufkommen, bereitet das Regionalmanagement Workshops vor, um eine bessere Unterstützung für die Projektträger zu gewährleisten.

Dieses Jahr möchte die LEADER-Region SachsenKreuz+ durchstarten und ruft ab dem 22.02.2016 insgesamt acht Aufrufe aus dem Handlungsfeld ‚Nachhaltiges Ressourcenmanagement‘ und vor allem aus dem Handlungsfeld ‚Daseinsvorsorge und Nahversorgung‘ auf. Dabei wird aufgrund der hohen Nachfrage die Maßnahme „Investiv: Um- und Wiedernutzung Wohnen“ erneut aufgerufen.

Ab dem 22.02.2016 laufen folgende Aufrufe zur Einreichung von Vorhaben für folgende Maßnahmen:

- Aufruf 01 / 2016 1.2.2. Um- und Wiedernutzung Wohnen (Frist: 29.04.2016)  
Investiv: Um- und Wiedernutzung Wohnen (Budget: 400.000 Euro)
- Aufruf 02 / 2016 1.2.2. Teilabbruch/Abbruch (Frist: 29.04.2016)  
Investiv: Teilabbruch/Abbruch (Budget: 100.000 Euro)
- Aufruf 03 / 2016 1.1.1. Kinderbetreuung und Bildung (Frist: 06.05.2016)  
Investiv: Erhalt/Entwicklung von Gebäuden zur Anpassung von Einrichtungen (Baumaßnahmen) sowie Ausstattung (Budget :100.000 Euro)
- Aufruf 04 / 2016 1.1.2. seniorengerechtes und betreutes Wohnen (Frist: 06.05.2016)  
Investiv: Erhalt/Entwicklung von Gebäuden zur Anpassung von Einrichtungen (bauliche Maßnahmen) sowie Ausstattung (Budget: 100.000 Euro)
- Aufruf 05 / 2016 1.1.3. medizinische u. dezentrale bzw. mobile Versorgung (Frist: 06.05.2016)  
Investiv: Erhalt/Entwicklung von Gebäuden zur Anpassung von Einrichtungen (Baumaßnahmen) sowie Ausstattung (Budget: 120.000 Euro)
- Aufruf 06 / 2016 1.1.4. kulturelle Teilhabe und Freizeitangebote (Frist: 06.05.2016)  
Investiv: Neu- und Ausbau öffentlich nutzbarer Freianlagen sowie Baumaßnahmen; Ausstattung (Budget: 60.000 Euro)
- Aufruf 07 / 2016 1.3.2. alternative Mobilitätsangebote (Frist: 06.05.2016)  
Investiv: Entwicklung alternativer Mobilitätsangebote (Ausstattung; Kommunikation; Infrastrukturen) (Budget: 60.000 Euro)
- Aufruf 08 / 2016 3.1.1. Erhalt bzw. Wiederherstellung linienhafter Landschaftselemente (Frist: 06.05.2016)  
Investiv: bauliche Anlagen und Pflanzungen zu Erhalt / Wiederherstellung linienhafter Landschaftselemente (Budget: 50.000 Euro)

Weitere Informationen, Unterlagen und Formulare zu den jeweiligen Aufrufen stehen auf der Seite [www.sachsenkreuzplus.de](http://www.sachsenkreuzplus.de) zur Verfügung. Am 08.06.2016 erfolgt die abschließende Vorhabenauswahl durch das Entscheidungsgremium des LEADER-Gebietes.

Als Ansprechpartner dient das Regionalmanagement, erteilt Auskünfte zu Vorhabenaufufen und berät in Bezug auf konkrete Projektanfragen und einzureichende Unterlagen.

Kontakt & Weitere Informationen:

Anna Seifert, Daniel Masiak  
Regionalmanagement LEADER-Gebiet SachsenKreuz+  
PlanerNetzwerk PLA.NET  
Str. der Freiheit 3 · 04769 Mügeln OT Kemmlitz  
Tel.: +49 34362 379 800  
E-Mail: [post@sachsenkreuzplus.de](mailto:post@sachsenkreuzplus.de)  
Web: [www.sachsenkreuzplus.de](http://www.sachsenkreuzplus.de)



## Verkehrsteilnehmerschulungen

finden jeweils ab 19:00 Uhr statt:  
**am 9. 3. 2016** in der »Karpfenschänke«, OT Altgeringswalde und  
**am 23. 3. 2016** im Gasthof »Zur Hundsnase« OT Hoyersdorf  
Die Teilnahme ist wie immer kostenlos und wird bestätigt.  
*Gebietsverkehrswacht Mittweida e.V.*

## Schiedsstelle



Die Sprechzeit der Schiedsstelle ist am **1. März 2016** in der Zeit von 17.00–18.00 Uhr.  
*Fischer, Friedensrichterin*

## Gemeindefeuerwehr Geringswalde



Dienstplan März 2016

### Ortsfeuerwehr Geringswalde

**01.03.2016 – 19:00 Uhr**

Schulungsdienst

**07.03.2016 – 19:00 Uhr**

Ortsfeuerwehrausschuss

**15.03.2016 – 19:00 Uhr**

Schulungsdienst

**29.03.2016 – 19:00 Uhr**

Schulungsdienst

### Jugendfeuerwehr Geringswalde

**12.03.2016 – 09:30 Uhr**

Schulungsdienst

### Ortsfeuerwehr Altgeringswalde

**08.03.2016 – 19:30 Uhr**

Schulungsdienst

**22.03.2016 – 19:30 Uhr**

Schulungsdienst

### Ortsfeuerwehr Arras

**04.03.2016 – 19:30 Uhr**

Schulungsdienst

**18.03.2016 – 19:30 Uhr**

Schulungsdienst

### Löschgruppe Holzhausen

**04.03.2016 – 19:30 Uhr**

Schulungsdienst

**18.03.2016 – 19:30 Uhr**

Schulungsdienst

*Kl. Ublemann, Gemeindegewehrleiter*

## Information

Am 3. März 2016 sind die Sachgebiete Meldewesen, Standesamt, Soziales und Gewerbe wie folgt geöffnet:

9.00 bis 12.00 Uhr und 14.30 bis 16.00 Uhr.

*Brabec, Sachbearbeiterin*

### IMPRESSUM:

Redaktionsschluß für die April-Ausgabe:

**18. März 2016**

Fotos: Stadtverwaltung, Johannes Ludwig  
Druck: Druckerei Biewald, Geringswalde  
Herstellung/Vertrieb: Geringswalder Verlag + Werbeagentur

Dresdener Str. 184 · 09326 Geringswalde

Telefon: (03 73 82) 1 22 73

E-Mail: [sebhainicker@gmx.de](mailto:sebhainicker@gmx.de)

Verantwortlich für das Amtsblatt der

Stadtverwaltung Geringswalde:

Der Bürgermeister

## Geschehnisse im Rückblick

Im Berichtszeitraum **11.01. bis 07.02.2016** kamen im Verwaltungsbereich Geringswalde insgesamt 5 Straftaten zur Anzeige. Die Straftaten wurden verübt durch einen gefährlichen Eingriff in den Straßenverkehr, indem Unbekannte einen Betonpapierkorb in den Fahrbahnbereich hineinstellten. Infolge kollidierte ein LKW mit diesem. Weiterhin wurde ein PKW von einem Privatparkplatz entwendet, zwei Garagen aufgebrochen, diverse persönliche Dokumente und Bargeld aus einem Transporter entwendet und aus den Toiletten des Stadtbades haben Unbekannte zwei Wasserhähne demontiert und ein Hund wurde mit einem Krückstock geschlagen.

Ein Großbrand ereignete sich auf dem Reiterhof im OT Aitzendorf. Eine Eigenentzündung der Lagerhalle, gefüllt mit Futtermitteln, Maschinen und Stroh wurde ausgeschlossen. Es entstand ein Sachschaden von mehr als 50.000,00 Euro.

10 Verkehrsunfälle ereigneten sich hauptsächlich wegen Unachtsamkeit im Straßenverkehr, unangepasster Geschwindigkeit, Bedienungsfehler beim Ausparken und Nichtbeachtung von Vorfahrtsregelungen. Ein besonders tragischer Unfall mit Personenschaden ereignete sich auf der Auenstraße. Zwei Jugendliche verletzten sich dabei schwer und mussten ins Krankenhaus verbracht werden. Hier entstand ein Sachschaden von mehr als 10.000,00 Euro. Zwei Gefahrenabwehrmaßnahmen wurden durchgeführt. So musste ein umgekippter Telefonmast von der Straße geräumt und eine hilflose Person aus misslicher Lage befreit werden.

Auch gab es wieder zwei Ordnungswidrigkeitsanzeigen. Zwei frei umherlaufende Hunde belästigten Passanten und ein Anwohner fühlte sich in seiner Nachtruhe wegen zu zeitig durchgeführten Winterdienstes beeinträchtigt. *Baumgarten, Ordnungsamt*

## Energiesparlampen niemals in die Mülltonne! Jetzt ist das Schadstoffmobil unterwegs

Bis zum 5. April stationiert es an 246 Standplätzen im Landkreis. Termine und Haltestellen sind im Abfallkalender ab Seite 23 oder unter [www.ekm-mittelsachsen.de](http://www.ekm-mittelsachsen.de) veröffentlicht.

Wer das Angebot wochentags nicht nutzen kann, dem stehen einige Termine auch am Samstagvormittag von 8:00 bis 12:00 Uhr zur Verfügung. Das nächste Mal gastiert das Schadstoffmobil am:

- |                               |  |
|-------------------------------|--|
| 10. März 2016 16:30–19:00 Uhr | in Geringswalde auf dem Busbahnhof am Glascontainerstandort, |
| 10. März 2016 11:15–12:15 Uhr | in Crossen am Gemeindeamt,                                   |
| 10. März 2016 10:00–11:00 Uhr | in Milkau, Sportplatz, Geringswalder Str.,                   |
| 10. März 2016 14:45–16:15 Uhr | Schweikershain, Verkaufsstelle Sparmarkt,                    |
| 11. März 2016 10:00–11:30 Uhr | Erlau Standplatz Glascontainer Rochlitzer Str. 72 b,         |
| 17. März 2016 13:30–14:30 Uhr | Arras, Standort Glascontainer.                               |

Außerdem werden giftige Abfälle im Zwischenlager für Sonderabfälle in Freiberg, Schachtweg 6 das ganze Jahr über angenommen.

Geben Sie Lackdosen & Co. möglichst in den Original-verpackungen persönlich beim geschulten Personal ab. Wegen der Gefahr für Kinder, Tiere und die Umwelt legen Sie bitte nichts unbeaufsichtigt am Straßenrand ab.

*Freundliche Grüße aus Freiberg Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH*

## Information!

Im Fundbüro der Stadt Geringswalde wurde im Januar 2016

ein rotes Klappfahrrad abgegeben.

Bei Nachfragen wenden Sie sich bitte an die Stadtverwaltung Geringswalde Fundbüro, Zi. 111

Markt 1 · 09326 Geringswalde

Tel. 037382/80625

*Brabec, SB Fundbüro*

## Stellenausschreibung

Die Stadt Geringswalde sucht **ab 1. Juni 2016**

eine **Schulsekretärin/Schulsekretär** für die Grundschule Geringswalde.

Detaillierte Information zur Stellenausschreibung finden Sie unter: [www.geringswalde.de](http://www.geringswalde.de)



**Frau Annelies Günther · 90 Jahre**  
aus Geringswalde

**Frau Herta Zimmermann · 90 Jahre**  
aus Geringswalde

**Frau Gisela Mitterer · 85 Jahre**  
aus Geringswalde

**Herrn Rudi Knoch · 85 Jahre**  
aus Altgeringswalde

**Herrn Rolf Roßberg · 85 Jahre**  
aus Geringswalde

**Herrn Günter Adler · 80 Jahre**  
aus Geringswalde

**Herrn Werner Stephan · 80 Jahre**  
aus Geringswalde

**Jagdgenossenschaft  
Aitzendorf-Dittmannsdorf**

## Einladung

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Aitzendorf-Dittmannsdorf lädt alle Eigentümer, Nutznießer sowie Treuhänder von bejagdbaren Flächen, die zum gemeinschaftlichen Jagdbezirk Aitzendorf-Dittmannsdorf gehören, für

**Freitag, den 18. März 2016,  
um 18.30 Uhr,  
in den »Landgasthof Aitzendorf«**

zur Jagdgenossenschaftsversammlung recht herzlich ein.

### Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit und Beschlussfassung der Tagesordnung
3. Kassenbericht
4. Entlastung des Kassenführers
5. Entlastung des Vorstandes
6. Beschluss über die Verwendung des Reinertrages
7. Wahl des Vorstandes
8. Sonstiges
9. Bericht Jagdpächter

Beschlüsse werden sowohl durch die Mehrheit der anwesenden und vertretenen Jagdgenossen, als auch die Mehrheit der vertretenen Grundfläche gefasst und entschieden.

*Dittmannsdorf, den 11.02.2016  
Kretzschmar, Jagdvorsteher*

## Ostern zum Lebensretter werden:

### Der DRK-Blutspendedienst bittet um lebensnotwendige Blutspenden rund um die Ostertage

Viele regelmäßige Blutspender nutzen die Osterferien für eine Urlaubsreise und stehen dann in ihrer Heimatregion für Blutspenden nicht zur Verfügung. Die Patienten sind jedoch auch während der Ferien und über die Osterfeiertage auf die Blutspenden ihrer Mitbürger angewiesen. Grund ist, dass die aus dem Spenderblut hergestellten Blutpräparate nur kurze Zeit haltbar sind; teilweise lediglich vier, maximal bis zu 42 Tage. Bei spezialisierten Behandlungen, z.B. in der Krebstherapie, müssen jedoch über Wochen begleitend Blutpräparate verabreicht werden. Alle Menschen, die in der Ferienzeit oder vor und direkt nach den Ostertagen Blut spenden, leisten damit einen wichtigen Beitrag zur Patientenversorgung in ihrer Region.

#### Wer darf Blut spenden?

Blutspender müssen mindestens 18 Jahre alt und gesund sein. Bei der ersten Spende sollte ein Alter von 65 nicht überschritten werden. Bis zum 73. Geburtstag ist derzeit eine Blutspende möglich, vorausgesetzt, der Gesundheitszustand lässt dies zu.

Bei einer ärztlichen Voruntersuchung wird die Eignung zur Blutspende jeweils tagesaktuell auf dem Termin geprüft. Bis zu sechs Mal innerhalb eines Jahres dürfen gesunde Männer spenden, Frauen bis zu vier Mal innerhalb von 12 Monaten. Zwischen zwei Spenden liegen mindestens acht Wochen. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende:

**am Samstag, den 19.03.16  
von 9:00 – 12:00 Uhr  
im »Neuen Anker« Geringswalde  
Altgeringswalder Straße 4**



Damit während der Fußballspiele und des Trainings keine herabfallenden Äste Spieler, Zuschauer und Kinder verletzen, hat man die Birken am Waldsportplatz gefällt. Natürlich erfolgt nun eine Ersatzpflanzung.



Landratsamt  
Landkreis Leipzig  
Vermessungsamt  
Sachgebiet Ländliche Neuordnung

Verfahren: Forst Colditz  
Stadt: Colditz  
Aktenzeichen: 10163-846.134-290551

## Ladung zur Vorstandswahl

Mit Beschluss vom 28. Oktober 2015 wurde vom Landratsamt Landkreis Leipzig die Flurbereinigung Forst Colditz angeordnet.

Die Eigentümer von Grundstücken, Gebäuden und Anlagen sowie die Erbbauberechtigten im Flurbereinigungsgebiet werden hiermit zu einer öffentlichen

#### Teilnehmersammlung

am: **Donnerstag, dem 14. April 2016**  
Beginn: **19.00 Uhr**  
Ort: **Partyservice Marticke (ehemals FEMA-Gebäude)  
Wettiner Ring 32 in Colditz**

eingeladen.

#### Tagesordnung:

1. Erläuterung der Aufgaben des Vorstandes und des Wahlverfahrens
2. Wahl des Vorstandes der Teilnehmergeinschaft
3. Allgemeine Aussprache

Der Vorstand führt die Geschäfte der Teilnehmergeinschaft. Er soll das volle Vertrauen der Teilnehmer besitzen. Wünschenswert ist deshalb, dass sich möglichst viele Teilnehmer an der Wahl des Vorstandes beteiligen.

Das Landratsamt Landkreis Leipzig (LRA), Vermessungsamt, Sachgebiet Ländliche Neuordnung hat die Zahl der Mitglieder des Vorstandes und deren Stellvertreter auf je 3 festgesetzt. Der Vorsitzende des Vorstandes und sein Stellvertreter werden vom LRA, Vermessungsamt, Sachgebiet Ländliche Neuordnung bestimmt. Die Zahl der zu wählenden Mitglieder des Vorstandes und deren Stellvertreter beträgt somit je 3.

Jeder stimmberechtigte Teilnehmer oder Bevollmächtigte kann also insgesamt 6 Personen als Mitglieder oder Stellvertreter in den Vorstand wählen.

Wahlberechtigt sind nur Teilnehmer. Die Teilnehmer sind die Eigentümer der zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücke, Gebäude und Anlagen. Erbbauberechtigte stehen den Eigentümern gleich (§ 10 Nr. 1 Flurbereinigungsgesetz [FlurbG]).

Jeder Teilnehmer hat eine Stimme; gemeinschaftliche Eigentümer gelten als ein Teilnehmer. Einigen sich gemeinschaftliche Eigentümer nicht über die Stimmabgabe, so können sie ihr Wahlrecht nicht ausüben.

Die Teilnehmer müssen sich bei der Wahl durch Personaldokumente ausweisen können. Vertreter von Körperschaften benötigen zusätzlich noch eine Vertretungsermächtigung.

Die Vertretung durch Bevollmächtigte ist zulässig. Bevollmächtigte haben sich in der Versammlung durch eine schriftliche Vollmacht auszuweisen, bei der die Unterschrift des Vollmachtgebers öffentlich oder amtlich beglaubigt sein muss. Die amtliche Beglaubigung erteilt die Stadtverwaltung oder eine andere Behörde gebührenfrei. Zu beachten ist jedoch, dass nach § 21 Abs. 3 FlurbG im Wahltermin jeder Teilnehmer oder Bevollmächtigte nur eine Stimme hat, auch wenn er mehrere Teilnehmer vertritt. Teilnehmer, die nicht selbst in der Wahlversammlung anwesend sein können, werden daher zweckmäßig eine Person bevollmächtigen, die nicht selbst als Teilnehmer stimmberechtigt ist.

In den Vorstand können alle Personen gewählt werden, die volljährig und unbeschränkt geschäftsfähig sind. Die Wählbarkeit ist also nicht an Grundbesitz gebunden.

Die Mitglieder des Vorstandes werden von den im Wahltermin anwesenden Teilnehmern oder Bevollmächtigten gewählt.

Borna, den 04. Februar 2016

Grobe  
Sachgebietsleiter Ländliche Neuordnung